

Polen. Danach besuchte Salamaj bis im Sommer 1944 die einjährige Handelsfachschule, die er mit Handelsmatura abschloss. Am 1. Juli 1944 bestand er die Aufnahmeprüfung für die Handelshochschule in Lemberg (Lviv). Wegen des Kriegsverlaufs konnte er aber das dortige Studium nicht mehr beginnen.

Während der Schulferien arbeitete Josef Salamaj einige Monate bei der «Kreisbauernschaft». Diese war von der deutschen Besatzung organisiert. Wahrscheinlich arbeitete er in der Verwaltung. Jedenfalls gab er später in Liechtenstein als Beruf neben «Student» einmal auch «Buchhalter» an.

«Organisation Ukrainischer Nationalisten» (OUN)

Der ukrainische Bevölkerungsteil hatte sich im polnischen wie im sowjetischen Staat diskriminiert gesehen. Bestrebungen zur Wiederherstellung eines ukrainischen Nationalstaates waren seit den 1920er-Jahren verbreitet. 1929 war die «Organisation Ukrainischer Nationalisten» (OUN) gegründet worden. Die OUN gab sich ein Wappen: Auf blauem Grund in Gelb ein nach oben gerichtetes Schwert mit Seitenflügeln, auch etwa als Dreizack bezeichnet. Es wird uns in Liechtenstein wieder begegnen.

Die OUN war antipolnisch und antisowjetisch. Sie propagierte den gewalttätigen Kampf gegen Polen und die Sowjetunion, verübte Anschläge, näherte sich in den 1930er-Jahren Hitlerdeutschland an. Die nationalistische ukrainische Bewegung fand Anhänger in der Jugend, vorab unter Studenten. 1939 gehörten der OUN unter Stepan Bandera über 20 000 Jugendliche an. Der OUN neigten vermutlich auch die beiden Salamaj-Brüder Vladimir und Josef zu.

Deutsche Besetzung 1939–1944

Hitler und Stalin teilten am 24. August 1939 im Zusatzprotokoll zu ihrem Nichtangriffspakt insgeheim Polen schon auf. Am 1. September marschierte die Wehrmacht von Westen in Polen ein, am 17. September die Rote Armee von Osten. Das westliche Polen wurde zu einem Teil deutsch annektiert, zum andern Teil deutsch besetzt, organisiert als «Generalgouvernement» und «Distrikt Galizien» (Westgalizien). Die Gegend um Rzeplin

5 Hierzu Timothy Snyder: Bloodlands. Europa zwischen Hitler und Stalin. München, 2015. – Paul Salamaj: Généalogie (Ms.), S. 231–247.



Nach der deutschen Bombardierung und Besetzung von Warschau werden Einwohner zum Räumen eingesetzt, September/Oktober 1939.